

PRINCE2 Agile® Foundation
Kandidatenlehrplan

Juli 2018

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	3
2.	Aufbau der PRINCE2 Agile® Foundation-Prüfung	3-5
2.1	Prüfungsdurchführung	3
2.2	Arten von Fragen	4
2.3	Bewertung	5
3.	PRINCE2 Agile® Foundation-Lehrplan	5-8

1. Einleitung

In diesem Dokument werden die Lernergebnisse und die Bewertungskriterien für die PRINCE2 Agile® Foundation-Qualifikation beschrieben, sowie die Bewertungskriterien, die Kandidaten für jedes der Lernergebnisse erfüllen müssen (mit Verweis auf den *PRINCE2 Agile*-Leitfaden, Ausgabe 2015, 3. Auflage).

Zielgruppe für dieses Dokument:

- Kandidaten und Öffentlichkeit

Die PRINCE2 Agile® Foundation-Prüfung hat folgenden Zweck:

- Bewerten, ob Kandidaten über ausreichendes Wissen über die PRINCE2 Agile®-Projektmanagementmethode gemäß nachstehendem Lehrplan verfügen, um die PRINCE2 Agile® Foundation-Qualifikation zu erwerben. (Die PRINCE2 Agile® Foundation-Qualifikation ist Voraussetzung für die PRINCE2 Agile® Practitioner-Prüfung. Im Rahmen dieser Prüfung wird die Fähigkeit bewertet, das Wissen über die PRINCE2 Agile®-Projektmanagementmethode im Kontext anzuwenden.)

Zielgruppe für diese Qualifikation:

- Erfahrene Anwender von Agile, Projektmanager und angehende Projektmanager, die PRINCE2® und Agile bei der Anwendung von PRINCE2®, agilen Werten, Konzepten, Frameworks und Techniken so effektiv wie möglich kombinieren möchten
- Weitere wichtige Mitglieder des Liefertteams, darunter: Product Owner, Scrum Master und Entwickler
- Fachleute mit Interesse an einer iterativen und inkrementellen Projektabwicklung durch kollaboratives Arbeiten

Es gibt keine Voraussetzungen für das Ablegen dieser Prüfung

2. Aufbau der PRINCE2 Agile Foundation-Prüfung

2.1 Prüfungsdurchführung

Dauer: 1 Stunde

HINWEIS: Kandidaten, die nicht in ihrer Mutter- oder Arbeitssprache an der Prüfung teilnehmen, erhalten 25 % mehr Zeit, d. h. insgesamt 75 Minuten.

Zulässige Unterlagen: Bei dieser Prüfung sind keine Hilfsmittel erlaubt. Es sind keine weiteren Unterlagen außer den Prüfungsunterlagen zulässig.

2.2 Arten von Fragen

Bei allen Fragen handelt es sich um Multiple-Choice-Fragen (Objective Test Questions, OTQ) mit jeweils vier Antwortmöglichkeiten, von denen eine auszuwählen ist. Es gibt falsche Antwortmöglichkeiten, die gerade solche Kandidaten mit unzureichendem Wissen wählen würden. Dabei handelt es sich um an sich plausible Antworten mit Bezug zu dem jeweiligen Bewertungskriterium, das Gegenstand der Frage ist. Folgende Arten von Fragen werden verwendet: „Standard“, „Liste“ (2 richtige Elemente) und, allerdings selten, „negative“ Multiple-Choice-Frage vom Typ „Standard“.

➤ Beispiel für eine Multiple-Choice-Frage vom Typ „Standard“:
Was ist der Zweck des Themas „Qualität“?

- a) Q durchführen
- b) P durchführen
- c) R durchführen
- d) S durchführen

➤ Beispiel für eine Multiple-Choice-Frage vom Typ „Liste“:
Welche Aussagen zur produktbasierten Planung sind RICHTIG?

- 1. Sie dient Q
- 2. Sie dient P
- 3. Sie dient R
- 4. Sie dient S

- a) 1 und 2
- b) 2 und 3
- c) 3 und 4
- d) 1 und 4

HINWEIS: Zwei der Punkte aus der Liste treffen zu. Fragen vom Typ „Liste“ sind nie negativ (siehe unten).

➤ Beispiel für eine „negative“ Multiple-Choice-Frage vom Typ „Standard“:
Welche Rolle sollte NICHT mit der Rolle des Projektmanagers kombiniert werden?

- a) Rolle Q
- b) Rolle P
- c) Rolle R
- d) Rolle S

HINWEIS: Negative Fragen werden nur in Ausnahmefällen gestellt, in denen das Lernergebnis darin besteht, zu wissen, welche Dinge nicht getan werden sollten bzw. nicht auftreten sollten.

2.3 Bewertung

Anzahl an Fragen: 50

Punkte: Für jede Frage gibt es 1 Punkt. Insgesamt werden 50 Punkte vergeben. (Es gibt keine Testfragen.)

Es werden keine Punkte abgezogen.

Erforderliches Ergebnis zum Bestehen: mindestens 55 % - das entspricht einem Ergebnis von mindestens 28 Punkten

3. PRINCE2 Agile® Foundation-Lehrplan

Die nachstehenden Tabellen enthalten eine Zusammenfassung der Konzepte, die in der Prüfung getestet werden, und der Hauptteile des Handbuchs, in denen diese beschrieben werden. Die Literaturverweise beziehen sich auf den genannten Abschnitt, jedoch nicht auf die Unterabschnitte innerhalb dieses Abschnitts, es sei denn, diese werden genannt.

Lern- ergebnisse	Bewertungskriterien	Literatur- verweise	Stufe nach Bloom	Anzahl der Fragen pro Prüfung
1. Verstehen der Schlüsselkonzepte in Bezug auf Projekte und PRINCE2	1.1 Erinnern an die PRINCE2-Grundprinzipien: <ul style="list-style-type: none"> • Fortlaufende geschäftliche Rechtfertigung • Lernen aus Erfahrungen • Definierte Rollen und Verantwortlichkeiten • Steuern über Managementphasen • Steuern nach dem Ausnahmeprinzip • Produktorientierung • Anpassen an die Projektumgebung 	5.2, Tab. 7.1	Bloom-Stufe 1 (BL1)	1
	1.2 Erläutern des Zwecks der PRINCE2-Themen: <ul style="list-style-type: none"> • Business Case • Organisation • Qualität • Pläne • Risiken • Änderungen • Fortschritt 	9-15.1, Tab. 5.1	Bloom-Stufe 2 (BL2)	1
	1.3 Erläutern des Zwecks der PRINCE2-Prozesse <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereiten eines Projekts • Initiieren eines Projekts • Lenken eines Projekts • Steuern einer Phase • Managen der Produktlieferung • Managen eines Phasenübergangs • Abschließen eines Projekts 	17.1.1, 17.1.2, 18-22.1, 4.1.1, 4.1.2, 4.2	BL2	1

Lern- ergebnisse	Bewertungskriterien	Literatur- verweise	Stufe nach Bloom	Anzahl der Fragen pro Prüfung
	1.4 Erläutern des Zwecks der folgenden PRINCE2-Managementprodukte: <ul style="list-style-type: none"> • Business Case (A.2.1) • Teamstatusbericht (A.3.1) • Projektstatusbericht (A.11.1) • Projektbeschreibung (A.19.1) • Projektleitdokumentation (A.20.1) • Projektproduktbeschreibung (A.21.1) • Arbeitspaket (A.26.1) 	A.2.1, A.3.1, A.11.1, A.19.1, A.20.1, A.21.1, A.26.1	BL2	1
	1.5 Erläutern der Verantwortlichkeiten der folgenden PRINCE2-Rollen: <ul style="list-style-type: none"> • Lenkungsausschuss • Auftraggeber • Benutzervertreter • Lieferantenvertreter • Projektmanager • Teammanager 	Tab. B.1	BL2	1
2. Verstehen der Schlüsselkonzepte in Bezug auf Projekte und PRINCE2 Agile	2.1 Erläutern, wie PRINCE2 Agile in einem Projektkontext verwendet wird und was der Unterschied zwischen Projekten und „Business as usual“ ist	Kap. 1	BL2	1
	2.2 Erinnern, welche agilen Arbeitsweisen für die Verwendung mit PRINCE2 Agile geeignet sind <ul style="list-style-type: none"> • Kanban • Lean Startup • Scrum 	Tab. 2.1	BL1	1
	2.3 Beschreiben der Notwendigkeit, PRINCE2 auf allen Ebenen eines Projekts (Projektlenkung, Projektmanagement und Produktlieferung) mit Agile „zu verknüpfen und einzubinden“ sowie der acht Leitfadenspunkte	3, Abb. 3.1, 3.1, 3.5, 3.6, Abb. 3.2, Tab. 3.4, 4.1.3, 4.2.1, 4.3.1	BL2	2
	2.4 Beschreiben der Rollen, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen des PRINCE2 Agile-Liefertteams <ul style="list-style-type: none"> • Customer Subject Matter Expert • Kundenvertreter • Supplier Subject Matter Expert • Vertreter des Lieferanten 	Tab. B.2	BL2	1
3. Verstehen, wie die PRINCE2-Grundprinzipien, -Themen, -Prozesse und -Managementprodukte an einen agilen Kontext anzupassen	3.1 Erläutern, wie die PRINCE2-Grundprinzipien in einem agilen Kontext anzuwenden sind (Tab. 7.1) <ul style="list-style-type: none"> • Fortlaufende geschäftliche Rechtfertigung • Lernen aus Erfahrungen • Definierte Rollen und Verantwortlichkeiten • Steuern über Managementphasen • Steuern nach dem Ausnahmeprinzip • Produktorientierung • Anpassen an die Projektumgebung 	Tab. 7.1	BL2	2

Lern- ergebnisse	Bewertungskriterien	Literatur- verweise	Stufe nach Bloom	Anzahl der Fragen pro Prüfung
und/oder in einem agilen Kontext anzuwenden sind	3.2 Erläutern der PRINCE2 Agile Werte <ul style="list-style-type: none"> • Transparenz • Zusammenarbeit • Umfassende Kommunikation • Selbstorganisation • Erforschung 	7.4.1-5	BL2	2
	3.3 Erläutern des PRINCE2 Agile-Leitfadens für jedes Thema <ul style="list-style-type: none"> • Business Case • Organisation • Qualität • Pläne • Risiken • Änderungen • Fortschritt 	9-15.3, Tab. 8.1, Tab. 11.3	BL2	7
	3.4 Erläutern des PRINCE2 Agile-Leitfadens für jeden Prozess <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereiten eines Projekts • Initiieren eines Projekts • Lenken eines Projekts • Steuern einer Phase • Managen der Produktlieferung • Managen eines Phasenübergangs • Abschließen eines Projekts 	Kap. 16, 17- 22.3, 22.5	BL2	4
	3.5 Erläutern des PRINCE2 Agile-Leitfadens für die Anpassung der folgenden PRINCE2-Managementprodukte: () <ul style="list-style-type: none"> • Business Case • Teamstatusbericht • Projektstatusbericht • Projektbeschreibung • Projektleitdokumentation • Projektproduktbeschreibung • Arbeitspaket 	Tab. 23.1, Tab. 23.2, Tab. 23.3	BL2	1
	3.6 Erläutern, was festgelegt werden sollte und was sich flexibel handhaben lässt, einschließlich der Festlegung von Toleranzen und der fünf Ziele <ul style="list-style-type: none"> • Festlegen von Toleranzen: fest und flexibel • Pünktlich liefern und Fristen einhalten • Das Qualitätsniveau sichern • Änderungen willkommen heißen • Für stabile Teams sorgen • Akzeptieren, dass der Kunde nicht alles benötigt 	6.1, 6.4.1-5, Tab. 6.1, Tab. 6.2	BL2	6

Lern- ergebnisse	Bewertungskriterien	Literatur- verweise	Stufe nach Bloom	Anzahl der Fragen pro Prüfung
4. Verstehen der agilen Arbeitsweisen, wichtiger Begriffe und Techniken	4.1 Definieren der folgenden agilen Begriffe: (Glossar) <ul style="list-style-type: none"> • Backlog (Sprint, Release und Produkt) • Nutzen (Wert) • Epic • Information Radiator • Spike • Stand-up-Meeting • Timebox (Sprint, Release) • Velocity • Wasserfallmodell 	Glossar, 16.4, 25.6.1.4, 15.4.2, 15.4.2.1, 2.2	BL1	5
	4.2 Erläutern wichtiger agiler Konzepte und Techniken <ul style="list-style-type: none"> • Scrum • Lean Startup (einschl. MVP) • Retrospektiven • User Storys (einschl. Definition of Ready und Definition of Done) • Workshops • Burn Charts • Agile Schätzung (Punkte und T-Shirt-Größen) • Arbeitsvereinbarungen 	Anhang H, 20.4.2, 19.4.1, 25.6.1, 25.6.1.7, 26.4.1, 22.4.1, 15.4.1, 12.4.1, 12.3.3, 10.5.3	BL2	8
5. Verstehen der Schwerpunktbereiche in einem agilen Kontext	5.1 Erläutern der PRINCE2 Agile-Schwerpunktbereiche <ul style="list-style-type: none"> • Agilometer • Anforderungen • Umfassende Kommunikation • Regelmäßige Releases 	Kap. 24, 25, 26, 27	BL2	5